

Ausstellung Exhibition
Topographie des Terrors
21. Oktober 2020 – 11. April 2021

DER KALTE BLICK THE COLD EYE

Letzte Bilder
jüdischer Familien
aus dem Ghetto
von Tarnów

Final Pictures
of Jewish Families
from the
Tarnów Ghetto



Ausstellung Exhibition

Ende 1941 entwickelten zwei Wiener Wissenschaftlerinnen ein Projekt zur „Erforschung typischer Ostjuden“. Mit „kaltem Blick“ fotografierten sie im März 1942 in der deutsch besetzten polnischen Stadt Tarnów mehr als hundert jüdische Familien, insgesamt 565 Männer, Frauen und Kinder. Von diesen überlebten nur 26 den Holocaust und konnten später davon berichten. Erhalten geblieben sind die Bilder und Kurzbiografien der Ermordeten.

Die Ausstellung dokumentiert zum einen das ehrgeizige Vorgehen der beiden Wissenschaftlerinnen. Zum anderen erzählt sie vom Leben der Juden in Tarnów vor 1939 und von deren Ermordung unter deutscher Herrschaft – exemplarisch für die Verfolgung und Vernichtung hunderter jüdischer Gemeinden in dem von Deutschen beherrschten und terrorisierten Polen.

In late 1941, two Viennese scholars developed a project "to research typical Eastern European Jews." The following March, using the "cold eye of science," they took photographs of more than a hundred Jewish families – 565 men, women and children – in the German-occupied Polish city of Tarnów. Only 26 of these people were able to survive the Holocaust and recount what happened. Pictures and brief biographies of those murdered have been preserved.

This exhibition documents the work carried out by the two scholars while also depicting the lives of Jews in Tarnów before 1939 and their murder under German occupation. This story is typical of how hundreds of Jewish communities were persecuted and destroyed in the parts of Poland under German rule and terror.

Begleitprogramm

Dienstag, 26. Januar 2021, 19 Uhr

Deutsche Herrschaftswissenschaft im besetzten Polen

Vortrag: Dr. Götz Aly und PD Dr. Susanne Heim

Dienstag, 23. Februar 2021, 19 Uhr

Die Verfolgung und Ermordung der Juden in Tarnów. Eine polnisch-jüdische Stadt unter deutscher Besatzung 1939–1945

Vortrag: Agnieszka Wierzcholska, Berlin

Moderation: Dr. Ulrich Baumann, Berlin

Dienstag, 23. März 2021, 19 Uhr

Rassenforschung und -anthropologie im Nationalsozialismus

Vortrag: Prof. Dr. Paul Weindling, Oxford

Moderation: Dr. Stephanie Bohra, Berlin

Ob die Veranstaltungen wie geplant im Auditorium des Dokumentationszentrums stattfinden können oder als Livestream angeboten werden, steht derzeit noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich kurzfristig unter www.topographie.de.

Ausstellung Exhibition

Naturhistorisches Museum Wien
Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas
Stiftung Topographie des Terrors

21. Oktober 2020 bis 11. April 2021

täglich **daily** 10–20 Uhr

Eintritt frei **Admission free**

Dokumentationszentrum Topographie des Terrors

Niederkirchnerstraße 8, 10963 Berlin

Telefon 030 25 45 09–0

www.topographie.de

Führungen Guided tours

www.topographie.de/fuehrungen

Titelfoto Title photo

Fotofund aus dem Naturhistorischen Museum Wien „Tarnów Juden 1942“
und zeitgenössische Messinstrumente der Anthropologie

Collection of photographs found in the Natural History Museum Vienna
labelled "Tarnów Jews 1942" and historic anthropological measuring
instruments

© Wolfgang Reichmann, Naturhistorisches Museum Wien

Gefördert durch



Unterstützt durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Senatsverwaltung
für Kultur und Europa